

A6A

Abgeordneter Maigner über den freien Marktverkehr.

Aus Prag wird berichtet: Reichsratsabgeordneter Wilhelm Maigner veröffentlicht in der „Bohemia“ einen Artikel über „Approvisionierungsmaßnahmen“, in dem er dafür eintritt, daß die Zentralen so rasch wie möglich dem Freihandel, der sich so lange in Oesterreich bewährte, Platz machen sollen. Alle Leute, schreibt Abgeordneter Maigner, sind darüber einig, daß die Produkte, welcher Art immer, dann verschwinden, wenn die Regierung mit der Regelung des Verkehrs dieser Produkte begonnen hat. Bedauerlich ist es nur, daß schon heute so viel über die Uebergangswirtschaft gesprochen wird, die nichts anderes bedeutet, als daß wir gerade so wie jetzt noch viele Jahre unter dem Druck der Kriegswirtschaft ächzen und jammern werden. Es wäre höchste Zeit zur Umkehr auf dem Gebiete der Kriegswirtschaft, und ein Versuch, dem Freihandel wieder seine Rechte zu geben, würde den vollsten Erfolg zeigen. Die öffentliche Meinung hat immer das richtige Urteil und diese Volksstimme drängt zur Umkehr. Die Regierung wird sich nicht länger wehren können, wenigstens auf einigen Gebieten der Volkswirtschaft den freien Marktverkehr wieder herzustellen.